

Perrigos Vision ist eine bessere Lebensqualität durch Quality, Affordable Self-Care Products™ zu erzielen, denen Kunden immer vertrauen können – egal, wo sie verkauft werden. Gemäß dieser Vision wird Perrigo von seinen zentralen Werten geleitet:

- Integrität – Wir tun, was richtig ist
- Respekt – Wir zeigen unsere Wertschätzung füreinander
- Verantwortung – Wir tragen die Verantwortung für unser Handeln

Perrigo ist der Meinung, dass ethische, soziale und ökologische Verantwortlichkeiten wesentliche Elemente seiner Werte sind. Perrigo ist daher bestrebt, Beziehungen zu seinen Lieferanten aufzubauen, die diese Erwartungen einhalten, und bei Bedarf wird Perrigo mit Lieferanten zusammenarbeiten, um eine kontinuierliche Verbesserung zu erreichen.

INHALT

1. EINFÜHRUNG IN DIE ETHISCHEN STANDARDS FÜR LIEFERANTEN	1
2. SOZIALE VERANTWORTUNG	1
3. RECHTLICHE UND ETHISCHE GESCHÄFTSPRAKTIKEN	3
4. UMWELTVERANTWORTUNG	4
5. GOVERNANCE UND GUTE HERSTELLUNGSPRAKTIKEN (GOOD MANUFACTURING PRACTICES, GMP) ..	4
6. ANFORDERUNGEN AN DIE SICHERHEIT UND INSPEKTION DER EINRICHTUNG	5

1. EINFÜHRUNG IN DIE ETHISCHEN STANDARDS FÜR LIEFERANTEN

Die ethischen Standards für Lieferanten definieren die Leitprinzipien, die Perrigo von seinen Standorten und Lieferanten in Bezug auf ihre sozialen und ökologischen Verantwortlichkeiten, ihre rechtlichen und ethischen Geschäftspraktiken und die Unternehmensführung erwartet. Perrigo verpflichtet sich, diese Prinzipien in der gesamten Lieferkette umzusetzen, indem es Partnerschaften mit seinen Lieferanten bildet und diese auch überprüft.

Soweit ein Lieferant anderen schriftlichen lokalen Standards oder Anforderungen in Bezug auf diese ethischen Standards für Lieferanten unterliegt, sollten die strengeren Standards oder Anforderungen implementiert werden. Perrigo kann Aktivitäten durch Inspektionen vor Ort, Zertifizierungen und Bewertungen Dritter überwachen. Lieferanten dürfen ohne die schriftliche Vorabgenehmigung von Perrigo keine Subcontractor zur Herstellung von Perrigo-Produkten oder -Komponenten einsetzen und müssen sicherstellen, dass diese Unterauftragnehmer diese ethischen Standards für Lieferanten einhalten.

2. SOZIALE VERANTWORTUNG

Moderne Sklaverei und Menschenhandel

Perrigo hat eine Null-Toleranz-Haltung in Bezug auf moderne Sklaverei und Menschenhandel. Alle Beschäftigungen müssen frei gewählt werden und alle Arbeit muss freiwillig erfolgen. Perrigo verfügt über eine strikte Null-Toleranz-Richtlinie bezüglich der Beschäftigung von Kindern/Minderjährigen, Sklaven, Zwangsarbeitern, Schuldknechtschaften, Schuldknechtschaften oder jeglicher Form illegaler Arbeit. Lieferanten und verbundene Subcontractor dürfen sich in keiner Weise an Menschenhandel beteiligen oder diesen unterstützen. Lieferanten müssen, unabhängig vom Standort, Verfahren implementieren, die die Einhaltung der strengsten Gesetze zu Sklaverei und Menschenhandel sicherstellen. Arbeitnehmer müssen die Kontrolle über ihre Ausweisdokumente behalten dürfen und ihren Arbeitgeber verlassen können.

Lieferanten dürfen keine Personen beschäftigen, die jünger als das geltende gesetzliche Mindestalter für die Arbeit oder jünger als sechzehn Jahre sind, je nachdem, welches Alter höher ist. Kinder und Jugendliche unter achtzehn Jahren dürfen nicht an Orten mit gefährlichen Bedingungen beschäftigt werden.

Respekt und Würde

Lieferanten müssen alle Mitarbeiter mit Respekt und Würde behandeln. Mitarbeiter dürfen keiner Form körperlicher Bestrafung, körperlicher, sexueller, psychologischer, finanzieller oder verbaler Belästigung oder Missbrauch ausgesetzt werden.

Arbeitsbedingungen

Lieferanten müssen sich dazu verpflichten, ein sauberes, sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen, um Unfälle und Verletzungen während der Arbeit zu vermeiden. Lieferanten müssen Mitarbeitern, einschließlich neuen oder neu zugewiesenen Mitarbeitern, regelmäßige und dokumentierte Gesundheits- und Sicherheitsschulungen anbieten.

Die Arbeitsumgebung muss den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen, indem sie Zugang zu sauberen Toiletten, Trinkwasser, sanitären Bereichen für die Lebensmittellagerung, angemessenen medizinischen Einrichtungen, persönlicher Schutzausrüstung und gut beleuchteten, angemessenen Arbeitsplätzen bietet. Darüber hinaus gewährleisten Lieferanten eine sichere Lagerung von Chemikalien und robuste Brandschutz- und Präventionsprogramme, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Notfallpläne mit klaren und zugänglichen Gängen und Ausgängen, auf die die Mitarbeiter aufmerksam gemacht werden.

Arbeitsstunden und Vergütung

Lieferanten müssen ihre Mitarbeiter fair vergüten, indem sie Löhne zahlen und Leistungen bereitstellen, die die geltenden, gesetzlich vorgeschriebenen Mindestanforderungen in dem Land, in dem die Lieferanten tätig sind, erfüllen oder übertreffen. Den Mitarbeitern sollte eine klare, schriftliche Abrechnung für jeden Abrechnungszeitraum zur Verfügung gestellt werden, die alle rechtlich vorgeschriebenen Lohnabzüge widerspiegelt.

Lieferanten müssen in Übereinstimmung mit allen erforderlichen Standards oder geltenden lokalen Gesetzen angemessene Arbeitszeiten für Mitarbeiter einhalten, wobei die jeweils strengsten Vorschriften Anwendung finden. Den Mitarbeitern müssen angemessene freie Tage und geltende Urlaubsprivilegien gewährt werden.

Diskriminierung und Chancengleichheit

Perrigo respektiert und unterstützt Vielfalt in all ihren Formen. Die Beschäftigungsbedingungen sollten auf der Fähigkeit einer Person basieren, die Arbeit zu erledigen, und nicht auf persönlichen Merkmalen oder Überzeugungen der Personen, die die Einstellungsentscheidung treffen. Die Lieferanten von Perrigo dürfen bei Einstellungspraktiken oder anderen Arbeitsbedingungen nicht aufgrund von Rasse, Alter, Hautfarbe, ethnischer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Behinderung, politischer Meinung, sozialer oder Herkunft oder anderen ähnlichen Faktoren gegen ihre Mitarbeiter diskriminieren.

Einwanderungsrecht

Lieferanten dürfen nur Arbeiter beschäftigen, die gesetzlich zum Arbeiten berechtigt sind, indem sie die Originaldokumentation (keine Fotokopien) prüfen, bevor die Arbeiter eingestellt werden können. Lieferanten sollten über Verfahren zum Nachweis von Compliance verfügen, Lieferanten sollten Zugang zu Dokumentation haben und regelmäßig Beschäftigungsagenturen prüfen, von denen Lieferanten Mitarbeiter beziehen, um die Compliance zu überwachen.

Vereinigungsfreiheit

Lieferanten müssen das gesetzliche Recht von Arbeitnehmern, sich frei mit einer Gruppe, wie z. B. Tarifgruppen oder Gewerkschaften, zu verbinden (oder nicht zu verbinden) anerkennen und respektieren, wenn diese Gruppen in ihrem eigenen Land legal sind. Lieferanten dürfen nicht gegen Arbeitnehmervertreter diskriminieren und müssen ihnen gestatten, ihre repräsentativen Funktionen am Arbeitsplatz auszuüben.

Engagement in den Gemeinschaften

Perrigo engagiert sich für die Gemeinden, in denen es tätig ist. Perrigo unterstützt lokale Gemeinden durch wohltätige Spenden und Freiwilligenarbeit, um das pädagogische, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Umfeld zu verbessern. Perrigo schätzt Lieferanten, die dieses Engagement für ihre Gemeinschaften widerspiegeln und dieses Engagement der Gemeinschaft durch Freiwilligenarbeit, Philanthropie und öffentlich-private Partnerschaften demonstrieren und dadurch eine positive und dauerhafte Wirkung auf die Gemeinschaften haben, in denen sie tätig sind.

3. RECHTLICHE UND ETHISCHE GESCHÄFTSPRAKTIKEN

Perrigo wird Geschäfte nur mit seriösen Unternehmen tätigen, die ethische und verantwortungsvolle Rechtspraktiken anwenden. Lieferanten und Geschäftspartner müssen die geltenden lokalen und nationalen Gesetze, Vorschriften und andere einschlägige Branchenstandards einhalten. Wenn Branchenpraktiken im Widerspruch zu geltenden Gesetzen oder Vorschriften stehen, müssen Lieferanten mindestens die geltenden gesetzlichen Anforderungen einhalten.

Interessenkonflikte und Geschenke

Lieferanten müssen Interessenkonflikte oder kompromittierendes Verhalten in Beziehungen, Handlungen und Kommunikationen vermeiden, wozu auch die Offenlegung persönlicher Beziehungen zu Perrigo-Mitarbeitern gehört. Lieferanten dürfen Geschenke oder Zuwendungen nur geben oder annehmen, wenn diese von geringem Wert sind.

Antikorruption

Lieferanten dürfen weder direkt noch indirekt über Dritte Bestechungsgelder oder unzulässige Zahlungen jeglicher Art gewähren oder annehmen. Lieferanten müssen alle Antikorruptionsgesetze einhalten, einschließlich derjenigen, die die Zahlung, das Versprechen, das Angebot oder die Genehmigung von Geld, Geschenken oder anderen Wertgegenständen verbieten, um einen unzulässigen geschäftlichen Vorteil zu erlangen. Darüber hinaus müssen alle Interaktionen mit Regierungsbeamten alle geltenden Gesetze und Vorschriften streng befolgen.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Lieferanten müssen die vertraulichen oder geschützten Informationen von Perrigo schützen und die geltenden Datenschutzgesetze wie die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und alle anderen lokalen Datenschutzbestimmungen einhalten. Unsere Lieferanten müssen das geistige Eigentum, die personenbezogenen Daten und andere vertrauliche Informationen von Perrigo respektieren, schützen und sichern. Lieferanten dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Perrigo keine Namen oder Marken von Perrigo oder verbundenen Unternehmen verwenden.

Klinische Studien

Perrigo hält weltweit ethische, wissenschaftliche und klinische Standards ein und erwartet von seinen Lieferanten, dass sie dasselbe tun. Alle Studien müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften und weltweit anerkannten Prinzipien der internationalen Ethik konzipiert und durchgeführt werden, um die Sicherheit von Teilnehmern an klinischen Studien zu gewährleisten.

Tiergesundheit und -tests

Lieferanten müssen sicherstellen, dass Tiere respektvoll behandelt werden und eine Null-Toleranz-Haltung gegenüber Tierversuchen eingehalten wird. Als Standardpraxis und Verpflichtung gegenüber unseren Interessenvertretern wird Perrigo alternative Testmethoden verfolgen, wann immer dies wissenschaftlich gültig und für die Aufsichtsbehörden akzeptabel ist. Lieferanten müssen sich an diesen Standard halten und jede Absicht, Tierversuche durchzuführen, unverzüglich offenlegen.

4. UMWELTVERANTWORTUNG

Umweltgesetze und -vorschriften

Unsere Lieferanten müssen alle geltenden Umweltpraktiken, -gesetze und Vorschriften einhalten.

Abfall

Alle Abfälle müssen auf umweltverträgliche Weise und in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. So weit wie möglich ist die Reduzierung, Wiederverwendung und das Recyceln von Materialien und Abfällen zu verfolgen.

Emissionen und Entladungen

Lieferanten müssen alle Wasser- und Luftentladungen gemäß den lokalen Anforderungen messen und melden und alle behördlichen Richtlinien befolgen. Lieferanten sollten sich bemühen, diese Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren. Perrigo ermutigt und verlangt möglicherweise auch von Lieferanten, ihre Treibhausgasemissionen zu verfolgen und Ziele zu setzen, um sie zu reduzieren.

Berichterstattung

Alle Lieferanten müssen alle lokalen und regulatorischen Anforderungen einhalten. Perrigo ermutigt und kann von Lieferanten verlangen, ihre Umweltauswirkungen besser zu verstehen, ihre Auswirkungen zu reduzieren und Transparenz durch öffentliche Berichterstattung zu bieten.

Regulierte Substanzen

Lieferanten müssen über Systeme verfügen, um regulierte oder gefährliche Chemikalien zu identifizieren, zu kontrollieren und Perrigo gegenüber offenzulegen, sowie zu bestätigen, wo solche gefährlichen Chemikalien verwendet werden.

Nachhaltige Materialien

Lieferanten müssen Materialien und Komponenten verantwortungsvoll beziehen und nach Möglichkeit oder wenn vorgeschrieben nach nachhaltigen Optionen suchen. Dazu gehören unter anderem Holzfasern aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, die Verwendung von zertifiziertem nachhaltigem Palmöl (Certified Sustainable Palm Oil, CSPO) und die verantwortungsvolle Beschaffung von Zinn, Wolfram, Tantal und Gold (Konfliktmineralien).

5. GOVERNANCE UND GUTE HERSTELLUNGSPRAKTIKEN (GOOD MANUFACTURING PRACTICES, GMP)

Zollabfertigung

Handelsrechnungen und Anhänge, die von unseren Lieferanten für die Zollabfertigung bereitgestellt werden, müssen alle erforderlichen Informationen enthalten, um ordnungsgemäße Erklärungen und die Zahlung von Zöllen, Steuern und Gebühren sicherzustellen. Die Nichtbereitstellung vollständiger und korrekter Handelsrechnungen kann zur Stornierung von Bestellungen und/oder Ablehnung von Produkten/Materialien führen.

Managementsysteme

Von Lieferanten wird erwartet, dass sie über angemessene Schulungen, Kenntnisse und Systeme verfügen, um die in diesen ethischen Standards für Lieferanten beschriebenen Erwartungen zu erfüllen.

GMP

Lieferanten müssen die aktuellen guten Herstellungspraktiken für die Methoden befolgen, die in der Herstellung, Verarbeitung, Verpackung oder Lagerung aller Produkte, Materialien, Wirkstoffe, Hilfsstoffe und Komponenten, die für Perrigo hergestellt oder an Perrigo vertrieben werden, verwendet werden, sowie für die Einrichtungen oder Kontrollen, die für diese verwendet werden. Diese Praktiken stellen sicher, dass solche Arzneimittel strenge regulatorische Verbraucheranforderungen für die Sicherheit erfüllen und die Identität und Stärke haben, um die Qualitäts- und Reinheitsmerkmale zu erfüllen, die solche Arzneimittelprodukte angeblich besitzen oder darstellen werden.

Kennzeichnung

Lieferanten müssen die geltenden Kennzeichnungsgesetze und -vorschriften der Länder einhalten, in denen die Produkte, Materialien, Wirkstoffe, Hilfsstoffe oder Komponenten vertrieben werden.

6. ANFORDERUNGEN AN DIE SICHERHEIT UND INSPEKTION DER EINRICHTUNG

Sicherheit der Einrichtung

Lieferanten müssen in allen Produktions- und Lagereinrichtungen angemessene Sicherheit gewährleisten, um die Produktqualität und -integrität in der gesamten Lieferkette zu schützen. Lieferanten müssen auch Sicherheitsverfahren für Einrichtungen einrichten, um sich vor der Einführung von nicht-manifestierter Fracht in ausgehende Sendungen zu schützen. Zu diesen Gegenständen gehören unter anderem illegale Drogen, biologische Wirkstoffe, Sprengstoffe, Waffen, radioaktive Materialien und andere Schmuggelware. Schriftliche Sicherheitsverfahren müssen eingehalten werden, um angemessene Sicherheitskontrollen nachzuweisen.

Anforderungen an die Inspektion

Lieferanten müssen angemessene Aufzeichnungen führen und Perrigo oder seinen Beauftragten / verbundenen Unternehmen das Recht gewähren, unangekündigte Inspektionen der Einrichtungen und Aufzeichnungen der Lieferanten durchzuführen. Lieferanten müssen Vertretern von Perrigo Zugang zu den Produktionsstätten gewähren. Lieferanten sind außerdem verpflichtet, Perrigo alle wesentlichen Fakten in Bezug auf die Produktion, einschließlich des Einsatzes von Subunternehmern, vollständig offenzulegen. Darüber hinaus müssen Lieferanten unverzüglich auf angemessene Anfragen von Perrigo-Vertretern zu den in den Inspektionen behandelten Themen reagieren.

WENN EIN LIEFERANT ODER EINER SEINER MITARBEITER ZU IRGEND EINEM ZEITPUNKT GLAUBT, DASS DIESE RICHTLINIEN DURCH EINEN PERRIGO-MITARBEITER VERLETZT WURDEN, MUSS DER LIEFERANT DIESE BEDENKEN SOFORT ÜBER DIE COMPLIANCE-HOTLINE VON PERRIGO UNTER [Ethicshotline.Perrigo.com](https://ethicshotline.perrigo.com) MELDEN.

DIE IN DIESEN ETHISCHEN STANDARDS FÜR LIEFERANTEN ENTHALTENEN GRUNDSÄTZE STELLEN DIE MINDEST- UND NICHT DIE HÖCHSTANFORDERUNGEN DAR. PERRIGO ERMUTIGT LIEFERANTEN, DIE MINDESTANFORDERUNGEN WANN IMMER MÖGLICH ZU ÜBERTREFFEN, UM BESTE PRAKTIKEN UND KONTINUIERLICHE VERBESSERUNGEN IN ALLEN IHREN EINRICHTUNGEN ZU FÖRDERN.

PERRIGO BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR,

ALLE AKTUELLEN BESTELLUNGEN BEI EINEM LIEFERANTEN KÜNDIGEN, DER GEGEN DIE ETHISCHEN STANDARDS FÜR LIEFERANTEN VERSTÖSST.